## Ethik LP+ Bezug zu Biologie 2017

## Berührungspunkte im LehrplanPLUS Ethik mit Biologie (Unterstufe)

**5. Klasse**

|  |  |
| --- | --- |
| Lernbereich 1: Wahrnehmung und Bedürfnisse | |
| **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Kompetenzerwartungen: Die Schülerin­nen und Schüler ...** |
| * Wahrnehmung durch die Sinnesorgane (z. B. Wahrnehmungsspiele) * Bedingungen der Wahrnehmung (Erfahrung, Information, Subjektivität, Täuschung), Vorurteil und Stereotyp, Einschätzung von Situationen | * vergleichen in einfach strukturierten Situationen ihre Wahrnehmung von sich selbst und der Außenwelt mit der Wahrnehmung anderer, damit sie über eine angemessene Grundlage für ihr Urteilen und Handeln verfügen. * berücksichtigen im Umgang mit Anderen, dass Wahrnehmung von individuell unterschiedlichen Bedingungsfaktoren abhängt. |
| ***Bezug zu Biologie:***  *5. Klasse, Lernbereich* 2.3.1: Informationsaufnahme, Informationsverarbeitung und Reaktion  (der Begriff „Wahrnehmung“ steht zwar nicht im Lehrplan, sollte aber thematisiert werden im Unterschied z. B. zu einer objektiven Messung) | |
| Lernbereich 2: Familie | |
| **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Kompetenzerwartungen: Die Schülerin­nen und Schüler ...** |
| * fundamentale Bedeutung der Familie für Entwicklung und Werteorientierung | * achten die Familie als eine Gemeinschaft, die Kindern in besonderer Weise Nähe, Geborgenheit und Wachstum ermöglichen kann. |
| ***Bezug zu Biologie:***  *5. Klasse, Lernbereich* 2.3.4: Fortpflanzung, Wachstum und Individualentwicklung  *8. Klasse, Lernbereich 3:Fortpflanzung und Individualentwicklung des Menschen* | |

**6. Klasse**

|  |  |
| --- | --- |
| Lernbereich 2: Umgang mit Medien | |
| **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Kompetenzerwartungen: Die Schülerin­nen und Schüler ...** |
| * Auswirkungen exzessiver Nutzung digitaler Medien: Suchtgefahr, Schlaf- und Bewegungsmangel, Konzentrationsprobleme; z. B.: Stress durch Reizüberflutung und ständige Erreichbarkeit | * erkennen die Gefahr, die die exzessive Nutzung digitaler Medien für ihr psychisches und physisches Wohlergehen darstellt. |
| ***Bezug zu Biologie:***  *5. Klasse, Lernbereich* 2.1: Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten  Gesundheitsbewusstsein und Verantwortung: Suchtgefahr  *8. Klasse, Lernbereich 5:Suchtgefahren und Gesundheit* | |

**7. Klasse**

|  |  |
| --- | --- |
| Lernbereich 3: Erwachsen werden | |
| **Inhalte zu den Kompetenzen** | **Kompetenzerwartungen: Die Schülerin­nen und Schüler ...** |
| * körperliche, psychische und soziale Veränderungen in der Pubertät, u. a. Entwicklung der Sexualität * Identitätsbildung und die damit verbundene Unsicherheit * Spannungsverhältnis zwischen selbstverantwortlicher Lebensgestaltung und Anpassung an andere, u. a. Peergroup: Gruppenzwang, z. B. Solidarität, Anerkennung, Normenbildung, Ideale, Idole, Kleiderordnung * angemessenes Selbstwertgefühl durch den Vergleich von Fremd- und Selbstwahrnehmung: eigene Stärken und Schwächen | * reflektieren die Veränderungen, die in der Pubertät mit ihrem Körper, ihren Beziehungen zu wichtigen Bezugspersonen und mit ihren Interessen und Zielen eintreten. * schließen sich in einer Gruppe begründet einer Meinung an oder lehnen diese begründet ab und widersetzen sich Gruppendruck ggf. effektiv und in angemessener Form; dabei finden sie eine Balance zwischen Anpassung und Selbstbestimmung. |
| ***Bezug zu Biologie:***  *5. Klasse, Lernbereich* 2.3.4: Fortpflanzung, Wachstum und Individualentwicklung  *8. Klasse, Lernbereich 3:Fortpflanzung und Individualentwicklung des Menschen* | |